

Betreff:

Eindämmung der Waschbärenpopulation
- Antrag der Fraktionen CDU und FDP vom 12.03.2025 -

Antragstext:

Die Waschbärenpopulation in Wiesbaden wächst stetig und führt zu vermehrten Problemen. Waschbären dringen in Wohngebiete ein, beschädigen Dächer und Mülltonnen, gefährden heimische Wildtiere und können Krankheiten übertragen. Das Land Hessen plant die Aufhebung der Schonzeit, um eine wirksamere Regulierung der Population zu ermöglichen. Wiesbaden sollte zusätzlich ergänzende Maßnahmen ergreifen.

Der Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten

1. über die Waschbärenpopulation in Wiesbaden zu berichten.
 - a. Wie hat sich die Waschbärenpopulation in den letzten 5 Jahren in Wiesbaden entwickelt?
 - b. Welche Schäden wurden der Stadtverwaltung in den letzten 5 Jahren vermehrt durch Waschbären gemeldet?
 - c. Gibt es Programme oder Konzepte zur Aufklärung der Bevölkerung über den richtigen Umgang mit Waschbären?
 - d. Gibt es Erkenntnisse darüber, ob sich aufgrund der hohen Waschbärenpopulation Krankheiten innerhalb der Population verbreiten?
2. zu berichten, wie die Landeshauptstadt Wiesbaden das Vorhaben der Landesebene, die Aufhebung der Schonzeit, bewertet.
3. über die Handhabung im neuen Konzept für die Jagd im Wiesbadener Stadtwald zu berichten. Sind Abschussquoten für Waschbären geplant?
4. einen Runden Tisch mit den Jägern/ Jagdpächtern einzurichten und ein Konzept zur Eindämmung der Waschbärenpopulation in Zusammenarbeit mit den Jagdpächtern zu erarbeiten und dem Ausschuss zu präsentieren.

Wiesbaden, 12.03.2025

Nicole Röck-Knüttel
Fachsprecherin
CDU-Fraktion

Melanie Völker
Fraktionsreferentin
CDU-Fraktion

Lucas Schwalbach
Fachsprecher
FDP-Fraktion

Jeanette Christine Wild
Fraktionsgeschäftsführerin
FDP-Fraktion